SCHADEN.NEWS



30.09.2020

POLIERQUALITÄT KONTROLLIEREN UND RÜCKLÄUFER VERMEIDEN

Um bei einer Spot Repair Übergänge zu kaschieren und eine optisch homogene Oberfläche zu erhalten, erfolgt in einem letzten Schritt die Politur der bearbeiteten Oberflächen, der Randzone, der nächsten Bauteile.

UNVOLLSTÄNDIGE FINISHKONTROLLE KANN ZU MEHRAUFWAND FÜHREN

„Auch wenn sich dem Betrachter nach dem Finish das Bild einer scheinbar perfekten Oberfläche bietet, können dort dennoch ölige und wachshaltige Rückstände der Politur zurückgeblieben sein“, erklärt Ralf Ertle, Anwendungstechniker bei Kwasny. Oft zeigten sich dann nach einigen Durchläufen in der Waschstraße plötzlich unschöne matte Stellen auf der Oberfläche: „Der Kunde kehrt dann unzufrieden in die Werkstatt zurück und verlangt, dass nachgebessert wird. So entsteht zusätzlicher Aufwand an Arbeitszeit und Kosten, der gerade bei der Kleinschadenreparatur vermieden werden sollte“, berichtet der Fachmann.

Um solche Rückläufer zu vermeiden, rät der Experte daher zum Einsatz eines speziellen Produkts aus der SprayMax-Linie: „Mit dem Finish Control Spray können die noch nicht vollständig auspolierten Stellen schnell sichtbar gemacht und anschließend gezielt nachbearbeitet werden.“

Christoph Hendel